

# HCI Meilenstein 3

## Elektronisches Curriculum

Team 1

Pascal Attwenger, Philipp Hiermann, Sandra Markhart

11. Mai 2014

## 1 Usability Test Aufgaben

### 1.1 Aufgabe 1

The screenshot shows a web browser displaying the curriculum page for BSc Medieninformatik at the University of Vienna. The page has a blue header with the university logo and navigation tabs: Allgemeines, Aufbau, Ausland, Einteilung der LVs, Bachelorarbeit, LVs und Prüfungen, Rechtliches zum Curriculum, and Persönlicher Plan. The 'Aufbau' tab is selected. The main content area is titled 'Aufbau des Studiums' and includes a section '§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung'. Below this, there are buttons for 'Sortieren nach: Modulgruppen' and 'Semestereinteilung'. A section titled 'Information zur STEOP' contains text about the standardized assessment standards. At the bottom, a table lists the modules for the 1st semester.

1. Semester
Modul EIN Einführung in das Studium der Informatik
Modul PRG Programmierung
Modul TGS Technische Grundlagen und Systemssoftware
Modul SOP Sozialkompetenz und Projektmanagement
Modul MBT Mathematische Basistechniken

#### Ziel:

Der User soll herausfinden welche Fächer er im 1. Semester absolvieren muss und kann.

### Beschreibung:

Du fängst nächstes Semester an Medieninformatik zu studieren. Für welche Fächer sollst du dich anmelden?

## 1.2 Aufgabe 2

The screenshot shows a web browser window with the URL [www.lab.cs.univie.ac.at/~91151917/hci/plan/modul.php?moduleid=210880](http://www.lab.cs.univie.ac.at/~91151917/hci/plan/modul.php?moduleid=210880). The page title is 'Persönlicher Plan' (Personal Plan) and it is for the 'Bachelor Medieninformatik' program. The user is 'Max Mustermann (a1234567)' and is logged in. The module '210880 Modul NET Netzwerktechnologien (6 ECTS)' is selected. The description of the module is: 'Es werden die grundlegenden Techniken von Computernetzwerken (auf Basis der Protokollarchitektur) sowie Prinzipien darauf aufbauender verteilter Anwendungen (verteilter Systeme) vermittelt. Der Studierende ist befähigt die methodischen und technischen Zusammenhänge der Durchführung verteilter Applikationen (inklusive Sicherheits- und Managementaspekte) zu verstehen und nachzuvollziehen. Dies wird auch praktisch mit Hilfe von entsprechender Monitoringwerkzeuge verübt.' The progress table shows two attempts: 'VO Netzwerktechnologien (4 ECTS)' with a grade of 3 and 'PR Netzwerktechnologien (2 ECTS)' with a grade of 2. The overall grade is 3.

VO Netzwerktechnologien (4 ECTS)	Note: 3	Verbleibende Anträge: 3
210878, erbracht am: 04/23/2014, Prüfer: Erika Musterfrau, Note: 3		

PR Netzwerktechnologien (2 ECTS)	Note: 2	Verbleibende Anträge: 3
210879, erbracht am: 04/20/2014, Prüfer: Erika Musterfrau, Note: 2		

Abgeschlossen am: 04/23/2014  
Note: 3

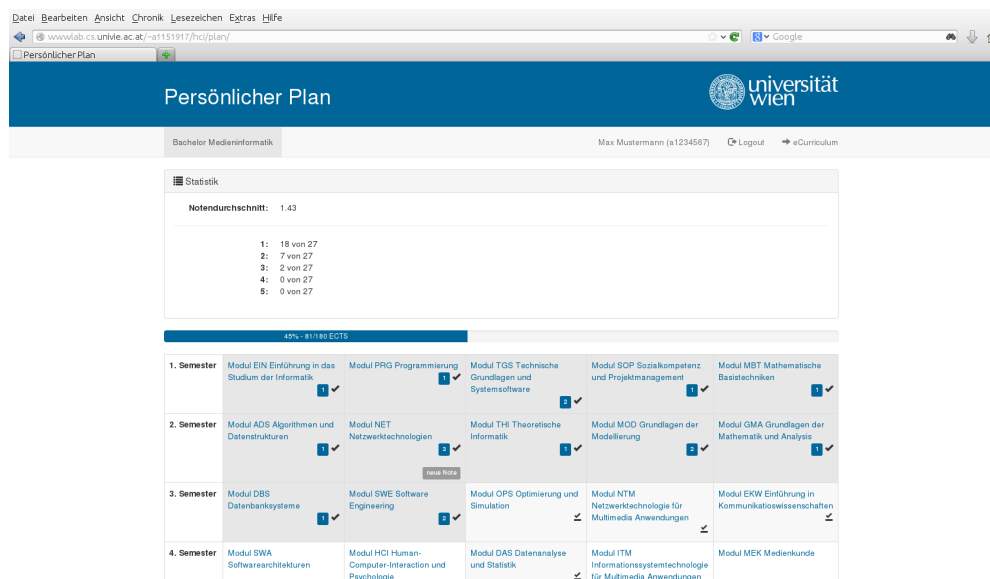
### Ziel:

Der User soll seine Note abfragen.

### Beschreibung:

Du hast vor 2 Wochen die Vorlesungsprüfung zu VO Netzwerktechnologien abgelegt. Hast du bereits eine Note erhalten? Wenn ja welche?

## 1.3 Aufgabe 3



### Ziel:

Der User soll seinen Notendurchschnitt herausfinden.

### Beschreibung:

Du studierst an der Universität Wien und willst wissen ob du dich für ein Leistungsstipendium eignest. Das Stipendium verlangt einen Notendurchschnitt von 1,8. Kannst du ein Leistungsstipendium erhalten?

## 2 Interviewleitfaden

### 2.1 Vorinterview

Zu Beginn des Interviews werden Fragen in schriftlicher Form zu den Erfahrungen und den Erwartungen an ein solches System gestellt.

- Was sind deine Erfahrungen mit den aktuellen IT-Systemen im Studium? (univis, TISS, etc.)
- Was sind deiner Meinung nach die größten Schwächen dieser Systeme?
- Was würdest du dir von einem neuem System erwarten?

## 2.2 Fragen nach der Aufgabe

Als nächstes folgt die Durchführung der definierten Usability-Aufgaben. Fragen werden je nach Aufgabe mündlich gestellt, und die Antworten dazu notiert.

### Ad Aufgabe 1

- Ist dir klar, was die StEOP generell ist?
- Angenommen, du würdest nur die unbedingt vorausgesetzten StEOP-Fächer belegen wollen – welche wären das?
- Angenommen, du würdest alles belegen wollen, was im ersten Semester überhaupt möglich ist – welche Fächer wären jetzt zusätzlich dabei?
- Was hältst du von der Darstellungsart, bei der immer nur genau ein Modul angezeigt wird?
- Vergleiche die Sortierung nach Modulgruppen mit der nach Semestereinteilung – welche erscheint dir vernünftiger, und wieso?
- Wirf noch einen Blick auf die anderen Rubriken des eCurriculums (Allgemeines, Ausland, etc.) – macht diese Aufteilung so für dich Sinn? Was würdest du evtl. anders gruppieren?
- Hast du noch andere Anmerkungen zu dieser Oberfläche?

### Ad Aufgabe 2

- Ist dir klar, was es mit dem “Persönlichen Plan” auf sich hat?
- Ist dir der Unterschied zwischen Modulnote und LV-Note bewusst?
- Was bedeuten die kleinen Symbole (“Hakerl”) in der Tabellen-Übersicht?
- Kann diese Art der Darstellung die Listen-Ansicht der Prüfungsleistungen ersetzen oder nur ergänzen?
- Kannst du dir vorstellen, dass diese Art des Semesterplans auch für dein Studium möglich wäre? Wo wären eventuelle Probleme?
- Hast du noch andere Anmerkungen zu dieser Oberfläche?

### Ad Aufgabe 3

- Findest du die automatische Berechnung des Notenschnitts sinnvoll? Wozu braucht man diese Information?
- Welche anderen Statistiken fändest du praktisch?
- Was hältst du von der Studienfortschrittsanzeige?
- Hast du noch andere Anmerkungen zu dieser Oberfläche?

## 2.3 Abschlussinterview

Zum Abschluss wird ein Fragebogen in schriftlicher Form vorgelegt, der von der interviewten Person auszufüllen ist. Für den Fragebogen wurde ein Teil der Fragen aus dem Fragebogen der ISONORM 9241/110-S adaptiert.

- Was sind deine allgemeinen Eindrücke vom System?
  - Das System erfordert wenig Zeit zum Lernen.
- Wie gut konntest du mit diesem System die Aufgaben bewältigen?
  - Das System bietet alle Funktionen um die anfallenden Aufgaben zu bewältigen.
  - Das System ist gut auf die im Studium zu bewältigenden Aufgaben zugeschnitten.
- Wie gut konntest du dich orientieren?
  - Das System liefert Informationen darüber, welche Eingaben zulässig oder nötig sind.
  - Das System erleichtert die Orientierung durch eine einheitliche Gestaltung.
  - Das System lässt sich nach einem einheitlichen Prinzip bedienen.
- Was hat dir besonders gut/schlecht gefallen?
- Wurden deine Erwartungen an das System erfüllt?
- Hast du Verbesserungsvorschläge?

## 2.4 Fragebogen

Für das Vorinterview und das Nachinterview liegen die Fragen als Fragebogen vor, welcher schriftlich ausgefüllt werden kann.

**Datei auf cewebs:** Meilenstein 3 - Team 1 - Fragebogen

## 3 Bericht

### 3.1 Aufgabe 1

### 3.2 Aufgabe 2

### 3.3 Aufgabe 3

### 3.4 Gesamteinschätzung

### 3.5 Verbesserungsvorschläge

## 4 Weiterentwickelter Prototyp

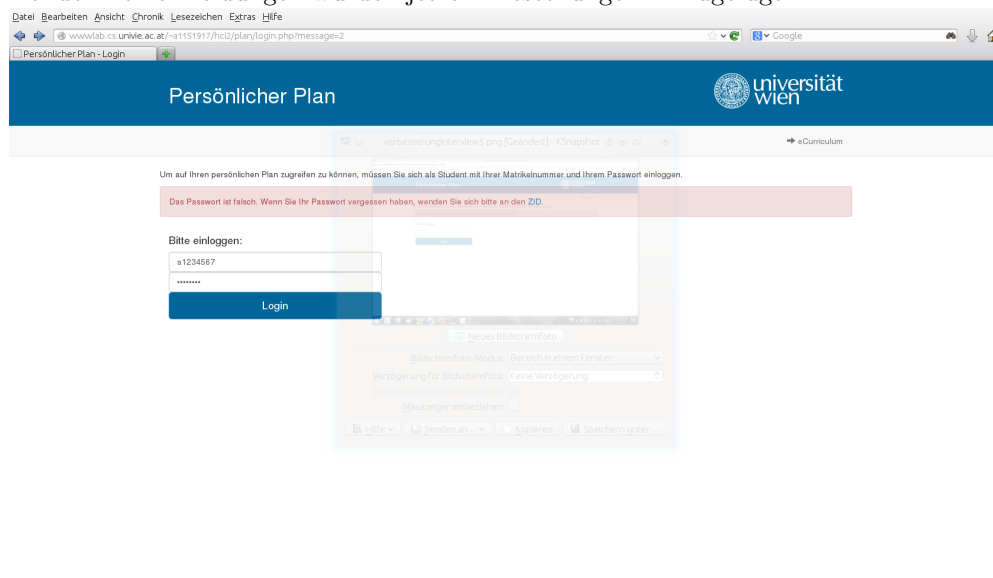
Url: <http://wwwlab.cs.univie.ac.at/~a1151917/hci/>

Datei auf cewebs: Meilenstein 3 - Team 1 - Webseite

Einerseits haben wir Verbesserungsvorschläge die bei der Präsentation des Meilensteins 2 aufgekommen sind, andererseits auch die Verbesserungsvorschläge die wir aus den Interviews erhalten haben implementiert.

### 4.1 Weiterentwicklung der Fehlermeldungen

Bei den Fehlermeldungen wurden jetzt Hilfestellungen hinzugefügt.



Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

wwwlab.cs.univie.ac.at/~a1151917/hc2/plan/login.php?message=1

Persönlicher Plan - Login

## Persönlicher Plan

universität wien

eCurriculum

Um auf Ihren persönlichen Plan zugreifen zu können, müssen Sie sich als Student mit Ihrer Matrikelnummer und Ihrem Passwort einloggen.

Diese Matrikelnummer existiert nicht. Eine gültige Matrikelnummer besteht aus a + 7 Ziffern (z.B. a1234567).

Bitte einloggen:

a1234567w
*****
Login

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

wwwlab.cs.univie.ac.at/~a1151917/hc2/plan/modul.php?moduleId=21086e

Persönlicher Plan

## Persönlicher Plan

universität wien

Bachelor Medieninformatik

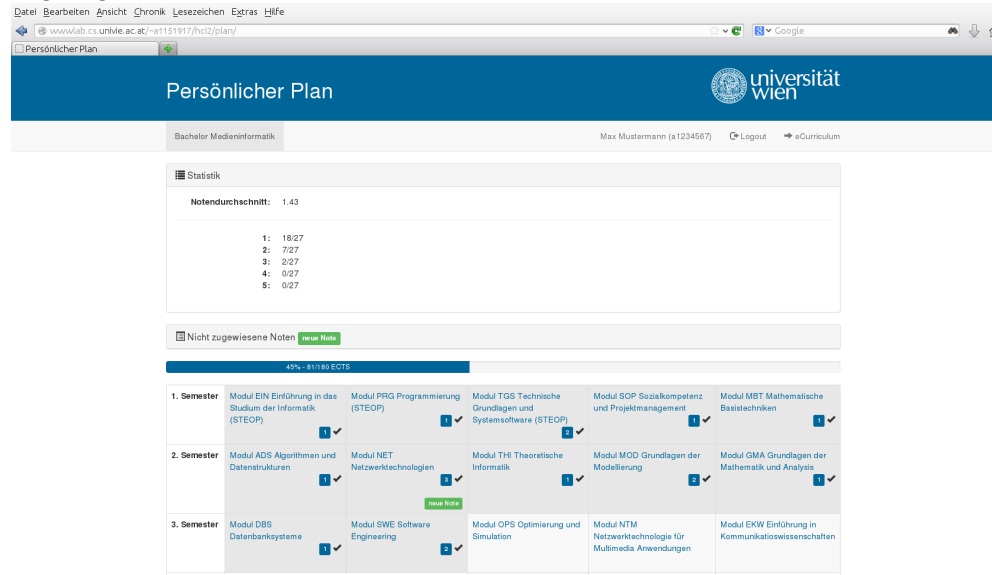
Max Mustermann (a1234567) Logout eCurriculum

Das Modul mit der Modulnummer 21086e existiert nicht. Bitte rufen Sie ein anderes Modul auf.  
[Zurück zum persönlichen Plan](#)

## 4.2 Weiterentwicklung nach der Präsentation

### Statistik mit Anzahl der jeweiligen Noten

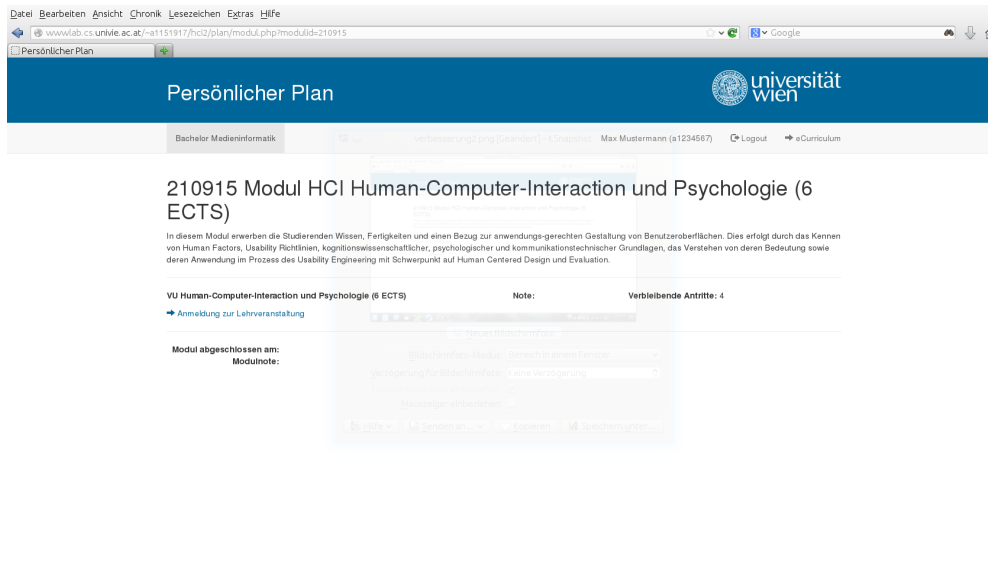
Es gibt jetzt eine Statistik, in welcher zusätzlich die Anzahl der erbrachten Noten angezeigt wird.



### Verlinkung zur Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Wenn eine Lehrveranstaltung noch nicht absolviert wurde, wird direkt ins Vorlesungsverzeichnis zum jeweiligen Modul verlinkt.





## 4.3 Weiterentwicklung nach dem Interview

### Kennzeichnung der STEOP im eCurriculum

Da Probleme dabei auftraten, die für die STEOP relevanten Module zu erkennen, und dies auch als Verbesserung vorgeschlagen wurde, wird die STEOP jetzt auch in der Semesteransicht hervorgehoben. Außerdem wurde eingebracht, dass die Information zur STEOP zu schlecht ersichtlich ist, weshalb die Information zur STEOP jetzt schon beim Aufruf aufgeklappt ist.

[Datei](#) [Bearbeiten](#) [Ansicht](#) [Chronik](#) [Lesezeichen](#) [Extras](#) [Hilfe](#)

[www.lab.cs.univie.ac.at/~a1151917/hc2/ecurriculum/bachelor/aufbau.php?studienrichtung=medieninformatik](#)

[eCurriculum](#)

## BSc Medieninformatik

[Allgemeines](#) [Aufbau](#) [Auslandsaufenthalt](#) [Arten von LVs](#) [Bachelorarbeit](#) [LVs und Prüfungen](#) [Rechtliches zum Curriculum](#) [Persönlicher Plan](#)

### Aufbau des Studiums

#### § 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Sortieren nach: [Modulgruppen](#) [Semestereinteilung](#)

#### Information zur STEOP

Einheitliche Beurteilungsstandards

Für die prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen im Rahmen der STEOP legt das studienrechtlich zuständige Organ zur Sicherstellung von einheitlichen Beurteilungsstandards (nach Anhörung der Lehrenden dieser Veranstaltungen) die Inhalte und Form der Leistungsüberprüfung, die Beurteilungskriterien und die Fristen für die sa rktionsslose Abmeldung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen verbindlich fest. Diese Festlegung ist rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltungen in Form einer Ankündigung, insb. durch Eintragung in das elektronische Vorlesungsverzeichnis und durch Veröffentlichung auf der Website der Studienprogrammleitung, bekannt zu geben.

Die positive Absolvierung der STEOP ist Voraussetzung für das weitere Studium. An folgenden Lehrveranstaltungen darf vor er folgreicher Absolvierung der STEOP teilgenommen werden: VU Informatik und Gesellschaft, VU Projektmanagement und UE Mathematische Basistechniken.

#### 1. Semester

Modul EIN Einführung in das Studium der Informatik (STEOP)
Modul PRG Programmierung (STEOP)
Modul TGS Technische Grundlagen und Systemssoftware (STEOP)
Modul SOP Sozialkompetenz und Projektmanagement
Modul MBT Mathematische Basistechniken

## Linkbezeichnungen im eCurriculum

Für einen Interviewten war die Namensgebung “Ausland” irreführend, weshalb der Link in “Auslandsaufenthalt” umbenannt wurde. Auch wurde die Bezeichnung für die “Einteilung der Lehrveranstaltungen” in “Arten von Lehrveranstaltungen” umbenannt, da dies besser den Zweck des Links verständlich macht.

[Datei](#) [Bearbeiten](#) [Ansicht](#) [Chronik](#) [Lesezeichen](#) [Extras](#) [Hilfe](#)

[www.lab.cs.univie.ac.at/~a1151917/hc2/ecurriculum/bachelor/ausland.php](#)

[eCurriculum](#)

## BSc Medieninformatik

[Allgemeines](#) [Aufbau](#) [Auslandsaufenthalt](#) [Arten von LVs](#) [Bachelorarbeit](#) [LVs und Prüfungen](#) [Rechtliches zum Curriculum](#) [Persönlicher Plan](#)

### Auslandsaufenthalt

#### § 6 Mobilität im Bachelorstudium

Es wird empfohlen, dass Studierende maximal 30 ECTS-Punkte im Ausland absolvieren.

Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das zuständige akademische Organ mittels Vorausbescheid.

[← Aufbau](#)

[Arten von LVs →](#)

## Nicht zugewiesene Noten im persönlichen Plan

Es wurde in einem Interview bemerkt, dass es auch manchmal vorkommt, dass Noten nicht einem Studienplanpunkt zugewiesen wurden, oder, dass eine Prüfung in diesem Studium absolviert wurde, jedoch nicht dem Studienfortschritt zugeordnet wird. Daher gibt es jetzt eine Liste aller nicht-zugewiesener Noten.

The screenshot shows the 'Persönlicher Plan' (Personal Plan) interface for the Bachelor Medieninformatik program. The top navigation bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Chronik', 'Lesezeichen', 'Extras', and 'Hilfe'. The main content area is titled 'Persönlicher Plan' and displays a table of 'Nicht zugewiesene Noten' (Not assigned notes). The table has columns for 'Nummer', 'Semester', 'Prüfung', 'Prüferin', 'ECTS', 'Erbracht am', and 'Note'. The first entry is for '012345' in '2014W' for 'VO Great Principles of Information technology' by 'Erika Musterfrau' with '3' ECTS, '23/05/2014', and a '2' grade. Below the table, a progress bar shows '45% - 811/80 ECTS'. The bottom section displays a grid of course modules across four semesters, with a green 'neue Note' label next to 'Modul NET Netzwerktechnologien'.

Nummer	Semester	Prüfung	Prüferin	ECTS	Erbracht am	Note
012345	2014W	VO Great Principles of Information technology	Erika Musterfrau	3	23/05/2014	2

45% - 811/80 ECTS

Semester	Modul	Grade
1. Semester	Modul EIN Einführung in das Studium der Informatik (STEOP)	1 ✓
1. Semester	Modul PRG Programmierung (STEOP)	1 ✓
1. Semester	Modul TOS Technische Grundlagen und Systemsoftware (STEOP)	2 ✓
1. Semester	Modul SOP Soziale Kompetenz und Projektmanagement	1 ✓
1. Semester	Modul MBT Mathematische Basistechniken	1 ✓
2. Semester	Modul ADS Algorithmen und Datenstrukturen	1 ✓
2. Semester	Modul NET Netzwerktechnologien	1 ✓ (neue Note)
2. Semester	Modul THI Theoretische Informatik	1 ✓
2. Semester	Modul MOD Grundlagen der Modellierung	2 ✓
2. Semester	Modul GMA Grundlagen der Mathematik und Analysis	1 ✓
3. Semester	Modul DBS Datenbanksysteme	1 ✓
3. Semester	Modul SWE Software Engineering	2 ✓
3. Semester	Modul OPS Optimierung und Simulation	
3. Semester	Modul NTM Netzwerktechnologie für Multimedia Anwendungen	
3. Semester	Modul EKW Einführung in Kommunikationswissenschaften	
4. Semester	Modul SWA Softwarearchitekturen	
4. Semester	Modul HCI Human-Computer-Interaction und Psychologie	
4. Semester	Modul DAS Datenanalyse und Statistik	
4. Semester	Modul ITM Informationssystemtechnologie für Multimedia Anwendungen	
4. Semester	Modul MEK Medienkunde	

## Kennzeichnung neuer Noten

Die graue Kennzeichnung einer neuen Note war nicht immer ersichtlich, weshalb die neuen Noten jetzt in grün gekennzeichnet werden.

Datei

Bearbeiten

Ansicht

Chronik

Lesezeichen

Extras

Hilfe

www.lab.cs.univie.ac.at/~a1151917/hc2/plan/

## Notentabelle in der Modulansicht

Da die vorhergehende Ansicht der Noten als nicht-übersichtlich befunden wurde, wurde diese aufgrund eines Vorschlags eines Interviewten durch eine tabellarische Ansicht ersetzt. Auch wurde die Modulnote extra als "Modulnote" gekennzeichnet.

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe  
 www.lab.cs.univie.ac.at/~a1151917/hc2/plan/modul.php?modulId=210880

Persönlicher Plan

Bachelor Medieninformatik  
 veränderung des Moduls (Semester) - 1 Semester  
 Max Mustermann (a1234567) Logout eCurriculum

### 210880 Modul NET Netzwerktechnologien (6 ECTS)

Es werden die grundlegenden Techniken von Computernetzwerken (auf Basis der Protokollarchitektur) sowie Prinzipien darauf aufbauender verteilter Anwendungen (verteilter Systeme) vermittelt. Der Studierende ist befähigt die methodischen und technischen Zusammenhänge der Durchführung verteilter Applikationen (inklusive Sicherheits- und Managementaspekte) zu verstehen und nachzuvollziehen. Dies wird auch praktisch mit Hilfe von entsprechender Monitoringwerkzeuge vertieft.

VO Netzwerktechnologien (4 ECTS)		Note: 3	Verbleibende Anträge: 3	
Nummer	Semester	Prüferin	Erbracht am	Note
210878	2014W	Erika Musterfrau	04/23/2014	3

PR Netzwerktechnologien (2 ECTS)		Note: 2	Verbleibende Anträge: 3	
Nummer	Semester	Prüferin	Erbracht am	Note
210879	2014W	Erika Musterfrau	04/20/2014	2

Modul abgeschlossen am: 04/23/2014  
Modulnote: 3

## **5 Protokoll der Interviews**

**Datei auf cewebs:** Meilenstein 3 - Team 1 - Protokoll